

An  
**Kämmerei - 20.1 -**

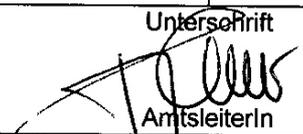
**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 114g HGO  
 Auszahlung gem. § 114g HGO

außerplanmäßigen Aufwendung /

überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 114i Abs. 5 HGO

**Antragsteller/in:**

Amt: Schulverwaltungsamt	Sachbearbeiter/in: Frau Ziegler	Nst.: 2527	Datum: 17.11.10
Die Voraussetzungen des § 114g bzw. 114i HGO sind gegeben.		Unterschrift  Amtsleiterin	

Kostenträger Code: 0316010100	Sachkonto Nummer: 7172000	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: -	Invest. Bez.: -	50.000,00

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0317010100	Sachkonto Nummer: 6139000	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: -	Invest. Bez.: -	50.000,00

**Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):**

Die Mehraufwendungen der Gastschulbeiträge sind durch den Besuch Giessener Berufsschüler und Berufsschülerinnen an Schulen in verschiedenen Landkreisen entstanden. Die Ansätze können bei der Mittelanmeldung nicht genau kalkuliert werden, da nicht absehbar ist, wie viele Giessener Schüler an Schulen auswärtiger Schulträger beschult werden. Bei der Mittelanmeldung 2010 wurde der Haushaltsansatz (Hj. 2008) von 400.000,00 EUR auf 377.000,00 EUR gesenkt, da im Haushaltsjahr 2008 nur 377.152,50 EUR verausgabt wurden.

Um die vorliegenden und zu erwartenden Rechnungen der Berufsschulen begleichen zu können, beantragen wir einen Betrag in Höhe von 50.000,00 EUR.

Zur Deckung wird der Kostenträger Schülerbeförderung vorgeschlagen. Auf diesen kann zugegriffen werden, weil nicht so viele Schüler und Schülerinnen transportiert werden mussten.